

Grandjean

Den 12. Aug. 1845.

48

Hochachtungsvoll Herr Doctor!

Indem ich Ihnen anliegend  
 ein mit großem Aufsatze über  
 Glück versehen, bitte ich, daselbst,  
 was Ihnen der gute Rath wegen Anweisung  
 in Herrn winkler „gasfölyten“ Blatt zu  
 gönnen. Ich betrachte dieses Artikel als die  
 Einführung zur Mitarbeiterschaft an der  
 „Sonntagsblätter“, von lange für mich  
 ein geliebtes Wunsch, den ich willkommen  
 Zusammentritt der letzten Sonntags mit  
 einem Maße die willkommen Erfüllung gibt.

Ich werde mich zu betheiligen sein, die mich ganz  
 unerschöpfen Geisteszuge meiner fests freige,  
 Wissen - ich wird mich gut Geist und Haltung  
 Ihre Blätter zu würdigen, die ich für mich  
 Langen dem eifrigen Leser und Abonnent.

Wollte Sie die kleine Gläub' Ihre Dank,  
maß. Angelegenheit hat sich genug interessiert,  
we, nur die Hartsch' Ihre Schriftführung  
die Lesungsaufgabe von Beiträgen zu gestalten,  
und die Absorge über die Verwaltung der Dinge,  
sowie Gelder zu übernehmen, so garantieren  
ich Ihnen doch nur aus dem Fonds meines  
Freunds die Hälfte der wöchentlichen Summe (die ich  
auf ungefähr 100 fl ansetze) Ihnen zu zahlen  
und eine sehr auffordernde Note der Redaktion  
der "Sonntagsblätter" und wollen Sie Anfang  
der Publikation richtig machen. Das folgende  
wird die künstlerischen Teile der Sonntagsblätter  
wohl zu befriedigen?

Mit freundlichen Absagen habe ich, Ihre gütige  
Einstellung zu folgen, bereits gesprochen. Es wird  
als Ihre Sache, die nächsten Tage zwischen 12 und  
2 Uhr zu besprechen.

Mit warmer Verfassung  
Ihre ergebener

Moriz Grandjean

Café: Lambert de Offens. National.  
Land





